

Trödeln für ein deutsch-afrikanisches Kulturprojekt

Benefizveranstaltung junger Potsdamer „Theaterbotschafter“ auf dem Luisenplatz

■ **Potsdam (be).** Einen Benefiztrödelmarkt veranstalteten junge Potsdamer „Theaterbotschafter“ am vergangenen Sonntag auf dem Luisenplatz. Punkt 12 Uhr Mittags, als die Sonne heiß brannte, lud das Jugendblasorchester aus Kleinmachnow musikalisch dazu ein, sich an den Ständen umzusehen. Und natürlich zu kaufen. Denn der Erlös geht an ein Projekt, das den Kulturaustausch zwischen Potsdamer Schülern und Kindern aus Otjiwarongo in Namibia ermöglichen soll. Studenten der Fachhochschule Potsdam engagieren sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der Potsdamer Montessori-Gesamtschule, die in ihrer Theaterwerkstatt eine moderne Märchenadaption vom „Tischlein deck dich“ aufführen. Die Schirmherrschaft des deutsch-afrikanisches Theaterprojektes, das nicht



Susanne Schäfer, eine der Organisatoren, am Sonntag beim Benefiz-Flohmarkt auf dem Potsdamer Luisenplatz.

nur in Potsdam, sondern auch in anderen deutschen Städten, wie zum Beispiel Osnabrück, konkrete Aktionen initiiert, trägt die Schauspielerin Julia Jentsch, die in ihrer Rolle als Sophie Scholl überzeugte. Unterstützung kommt von terra artis e.V., einem jungen Berliner Kulturverein, der bundesweit Kulturprojekte in den Bereichen Mu-

sik, Theater und interkulturelle Verständigung unterstützt. In Potsdam macht sich Maria-Magdalena Kwaschik für das Projekt stark, denn bereits im Jahr 2009 soll es Früchte tragen. Dann werden zwölf Potsdamer Kinder der Montessori-Gesamtschule, die an der Theaterwerkstatt proben, ihr Stück über Familiensituationen in Namibia auf der Potsdamer Bühne über ihre Kultur erzählen. Kinder aus Otjiwarongo wiederum werden auf der Potsdamer Bühne über ihre Kultur erzählen. Maria Kwaschik trat mit ihrem Schulorchester im März 2005 in Namibia auf. Seitdem möchte sie, das viele junge Leute ihre Klischees über ferne Länder ablegen und mehr über das wahre Leben in Afrika erfahren. Die Studentin der Fachhochschule Potsdam verbindet ihr theoretisches Studium der Kulturarbeit mit der praktischen Arbeit für die „Theaterbotschafter“. Als Initiatorin ist sie sowohl für die Tourneepaltung als auch für die Betreuung der Theatergruppen in Namibia und Deutschland verantwortlich. Weil so ein Projekt finanzieller Unterstützung zur Verwirklichung bedarf, organisierte sie gemeinsam mit anderen Studenten, zum Beispiel Fay Kornmeyer und Susanne Schäfer, den Trödelmarkt und eine dazu gehörige Tombola. Für diese spendeten übrigens zahlreiche Potsdamer Unternehmen. Eingenommen wurden am Sonntag 1.500 Euro. 70.000 Euro kostet das gesamte Projekt und es gilt neben Fördermitteln auch weiter kräftig für Spenden zu werben. Eingeladen war zur Eröffnung der Benefizveranstaltung am Sonntag auf dem Luisenplatz auch Potsdams Oberbürgermeister Jann Jakobs. Er versprach, dass der Differenzbetrag durch namhafte Sponsoren aufgebracht werden solle. Die Unterstützung der Stadt haben die engagierten Botschafter.

Foto: Brigitte Einbrodt